

# RS Vwgh 1951/12/11 1175/51

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.12.1951

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

### Norm

AVG §21;

AVG §23 Abs1;

AVG §26 Abs1;

AVG §26 Abs2;

1. AVG § 21 heute
2. AVG § 21 gültig ab 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023
3. AVG § 21 gültig von 01.02.1991 bis 20.07.2023

1. AVG § 23 heute
2. AVG § 23 gültig ab 01.02.1991

1. AVG § 26 heute
2. AVG § 26 gültig ab 01.02.1991

1. AVG § 26 heute
2. AVG § 26 gültig ab 01.02.1991

### Rechtssatz

Das Vorhandensein eines Zustellungsbevollmächtigten macht doch die unmittelbare Zustellung eines Bescheids an den Adressaten und daher auch eine allfällige Ersatzzustellung nicht ungültig; diese Art der Zustellung in einem solchen Fall ist nicht als ein wesentlicher Verfahrensmangel zu werten.

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1951:1951001175.X01

### Im RIS seit

23.04.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)